

**GESETZESTECHNISCHE  
RICHTLINIEN (GTR)**

**DIRECTIVES SUR LA  
TECHNIQUE LÉGISLATIVE (DTL)**

**DIRETTIVE DI TECNICA  
LEGISLATIVA (DTL)**

**DIRECTIVES SUR LA TECHNIQUE LÉGISLATIVE (DTL)  
DIRETTIVE DI TECNICA LEGISLATIVA (DTL)**



 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundeskanzlei BK  
Chancellerie fédérale ChF  
Cancelleria federale CaF  
Chanzlia federala ChF

# Inhaltsverzeichnis

<b>Teilkraftsetzungsverordnungen (Sonderfall des gestaffelten Inkrafttretens)</b>	<b>3</b>
– Titel .....	3
– Inhalt und Struktur .....	3
– klare Bezeichnung der Bestimmungen, die in Kraft gesetzt wurden .....	4
<b>Index</b>	<b>5</b>

# 1 Teilinkraftsetzungsverordnungen (Sonderfall des gestaffelten Inkrafttretens)

182 Verordnungen über die Teilinkraftsetzung eines Gesetzes (Teilinkraftsetzungsverordnungen) dienen dazu, Bestimmungen des Gesetzes in Kraft zu setzen, wenn andere Bestimmungen bereits früher in Kraft gesetzt worden sind. Die erste Teilinkraftsetzung erfolgt nicht mit einer Teilinkraftsetzungsverordnung, sondern entweder direkt im betreffenden Erlass selber oder mit einem blossen Bundesratsbeschluss, der mit dem Erlass zusammen publiziert wird.

## 1.1 – Titel

183 Die Titel von Teilinkraftsetzungsverordnungen lauten je nach Stadium der Inkraftsetzung wie folgt:

- Alle Teilinkraftsetzungen ausser die letzte:

**Verordnung  
über eine Teilinkraftsetzung des ...gesetzes /  
der Änderung vom ... des ...gesetzes**

- Letzte, abschliessende Teilinkraftsetzung:

**Verordnung  
über die abschliessende Inkraftsetzung des ...gesetzes /  
der Änderung vom ... des ...gesetzes**

## 1.2 – Inhalt und Struktur

184 Bei stark gestaffelter Inkraftsetzung kann es sinnvoll sein, anzugeben, was bereits früher in Kraft gesetzt worden ist und was erst später in Kraft gesetzt werden wird. Solche rein informativen Bestimmungen sind in einer Teilinkraftsetzungsverordnung insofern vertretbar, als eine solche Verordnung lediglich in der AS publiziert wird.

Es ist aber unbedingt darauf zu achten, dass die normative Bestimmung – die Teilinkraftsetzung – klar abgetrennt ist von den informativen Bestimmungen.

185 Dabei gilt folgende Struktur:

- in einer Fussnote zum Ingress (genauer: zur Nennung des in Kraft zu setzenden Erlasses): die erste informative Bestimmung: was bereits früher in Kraft getreten ist
- die normative Bestimmung: die Teilinkraftsetzung
- die zweite informative Bestimmung: was erst später in Kraft gesetzt werden wird.

Beispiel:

**Verordnung  
über eine Teilinkraftsetzung des Mehrwertsteuergesetzes**

vom 12. Oktober 2011

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf Artikel 116 Absatz 2 des Mehrwertsteuergesetzes vom 12. Juni 2009<sup>1</sup> (MWSTG),  
*verordnet:*

**Einzigter Artikel**

<sup>1</sup> Artikel 78 Absatz 4 MWSTG tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

<sup>2</sup> Artikel 34 Absatz 3 wird zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft gesetzt.

<sup>1</sup> SR 641.20; bereits in Kraft gesetzte Bestimmungen: AS 2009 5203 5257

### 1.3 – klare Bezeichnung der Bestimmungen, die in Kraft gesetzt wurden

- 186 Der Titel und die Bestimmungen einer Teilinkraftsetzungsverordnung nennen den Titel des in Kraft zu setzenden Erlasses. Dies kann zu irreführenden Bezeichnungen des eigentlichen Inkraftsetzungsobjekts führen, wenn zum Beispiel nur eine Bestimmung aus der «Änderung anderer Erlasse» in Kraft gesetzt wird. In diesen Fällen sollte das eigentliche Inkraftsetzungsobjekt zusätzlich genannt werden.

Beispiel:

**Verordnung  
über die abschliessende Inkraftsetzung der Änderung  
vom 16. Dezember 2005 des Bundesgesetzes über die Kranken-  
versicherung**

(Art. 82a des Asylgesetzes)

vom 24. Oktober 2007

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf Ziffer III der Änderung vom 16. Dezember 2005<sup>1</sup> des Bundesgesetzes vom 18. März 1994<sup>2</sup> über die Krankenversicherung (KVG),  
*verordnet:*

**Einzigter Artikel**

Ziffer II der Änderung vom 16. Dezember 2005 des KVG (Art. 82a des Asylgesetzes vom 26. Juni 1998<sup>3</sup>) tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

<sup>1</sup> AS 2006 4823; bereits in Kraft gesetzte Bestimmungen: AS 2006 4823 4825

<sup>2</sup> SR 832.10

<sup>3</sup> SR 142.31

# Index

## - V -

Verordnung 3

Verordnung der Bundesversammlung 3

## - 1 -

182 3

183 3

184 3

185 3

186 4

## - B -

Bundesgesetz 3, 4

## - E -

EU-Recht 3

## - F -

Fussnote 3

## - G -

Gesetz 3, 4

gestaffeltes Inkrafttreten 3, 4

## - I -

Inkraftsetzung / Inkrafttreten 3, 4

## - S -

Schlussbestimmungen (s. auch Vollzug, Aufhebung /  
Aenderung anderer Erlasse, Uebergangsbestimmung,  
Koordinationsbestimmung, Referendum, Inkrafttreten,  
Befristung / Geltungsdauer) 3, 4

## - T -

Teilkraftsetzung 3, 4